



JAHRESBERICHT 2020

Liebe Leserinnen und Leser, diesmal erscheint der Jahresbericht 2020 der Stiftung erst im 3. Quartal und nicht wie üblich im 1. Quartal eines Jahres. Wahrscheinlich vermuten Sie hierfür schon die Begründung. Ja richtig, hierfür ist die Coronapandemie ursächlich.

In den Jahresbericht fließen auch Ergebnisse aus den Beratungen in den Stiftungsgremien, also vom Stiftungsvorstand und vom Stiftungsrat, ein. Bedingt durch die strengen Auflagen zur Pandemiebekämpfung war es im Frühjahr und Frühsommer nicht möglich, Präsenzsitzungen durchzuführen.

Die Sitzung des Stiftungsvorstandes erfolgte am 9. August 2021 und die gemeinsame Sitzung des Stiftungsrates mit dem Stiftungsvorstand am 20. August 2021.

Nun zu den Fakten des Jahresberichtes 2020

Zunächst ist auch hier das tägliche Dauerthema „Corona-Pandemie“ anzusprechen. Wer von unseren Mitgliedern der Stiftungsgremien hat nach unseren letzten Sitzungen im Februar und Anfang März 2020 geahnt und geglaubt, welche globale Bedrohung einer Pandemie ab Mitte März 2020, die so ungreifbar wie umfassend ist, auf uns zukommen würde. Es gab Eingriffe in unser Alltagsleben, wie wir sie uns nicht vorstellen konnten. Noch jetzt fragen wir uns beim täglichen Blick auf die Zahlen der ab März 2021 durchgeführten Impfungen, wann werden wir die Coronapandemie besiegen, mit der Hoffnung auf eine Rückkehr in die Normalität.

Nun überlegt man, welche Auswirkung hat die Pandemie für unsere Stiftung und man stellt fest, es gibt sie und zwar:

- Rückgang von Spendengeldern im Opferstock der Ehrenmalanlage, da diese zweimal für Monate für Besucher geschlossen werden musste.
- Geringere Rendite bei der Geldanlage von Stiftungskapital über Fonds an der Börse – DAX – aufgrund von wirtschaftlichen Einbrüchen.

Auf die tatsächlichen finanziellen Auswirkungen gehe ich noch später in meinem Bericht ein.

In der Abwicklung der Stiftungsarbeit war 2020 ein einfaches und ruhiges Jahr.

Große Investitionen im Ehrenmalbereich wurden nicht vorgenommen und andere stiftungsrelevante Belange – außer der Geldanlage – ergaben sich auch nicht.

Zu erwähnen sind zwei kleinere Maßnahmen und zwar

- Der Erwerb eines Mähroboters für die Pflege der Rasenanlage mit Kosten von 3.655,00 € (Abschreibung 2020 = 487,00 €) Die Investition hat sich gelohnt. Dadurch erfolgen Kosteneinsparungen bei den früher durchgeführten Mäheinsätzen durch den Amtsbetriebshof. Mit dem Mähroboter ist auch stets eine gepflegte Rasenanlage gegeben.
- Der Erwerb eines kleinen Gerätschaftschuppens mit Kosten von 1.699,00 €.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (VDK) hat den Ausbau einer gepflasterten Zuwegung vom Vorplatz der Ehrenmalanlage bis zum Betreuungsgebäude vornehmen lassen und selbst finanziert.

In Erinnerung bringe ich auch die im letzten Jahr beschlossene Neueinstellung einer Betreuerin für die

Ehrenmalanlage. Die Vorgängerin wurde im Juli 2020 in den Ruhestand verabschiedet.

Mit der neu eingestellten Betreuerin haben wir eine gute Entscheidung getroffen, denn sie ist sehr engagiert und zuverlässig.

Neben der laufenden Stiftungsarbeit u.a. allgemeiner Schriftwechsel, Rechnungsprüfungen, Gespräche mit der Betreuerin der Ehrenmalanlage, dem Kassenführer, den Geldanlageberatern ergaben sich noch folgende Tätigkeiten:

- 11 schriftliche Stellungnahmen zu Anfragen über gefallene Ubootfahrer und zu acht Anfragen für Führungen im Ehrenmalbereich.
- Beantragung der Ausnahme genehmigungen für 2021 nach der StVO für kostenfreies Parken auf dem Parkplatz „Seeblick“ für einige Mitglieder der UK Kiel e.V.
- Antrag auf Verlängerung der vorgeschriebenen LEI-Registernummer für das Wertpapiergeschäft der Stiftung.
- Ergänzende Stellungnahmen zum Eintrag in das Transparenzregister.
- Antragstellung auf Befreiung von der Körperschaftsteuer.
- Teilnahme an fünf Vorstandssitzungen der Ubootkameradschaft Kiel e.V. (UK Kiel).
- Teilnahme an der Gedenkfeier am 14.11.2020 – ohne geladene Gäste – nur mit Kranzniederlegungen vor der Stele des U-Boot-Ehrenmals aus Anlass des Volkstrauertages.

Ein kleines Highlight war das vom VDK und der UK Kiel befürwortete öffentliche Konzert des Marine musikkorps Kiel am 20. August 2020 auf der Rasenfläche der Ehrenmalanlage.

Nun zur Finanzentwicklung 2020

In diesem Jahr ist es fast gelungen, die notwendigen Ausgaben für die Pflege der U-Boot-Ehrenmalanlage durch die Einnahmen vollständig zu finanzieren. Der Jahresunterschuss beträgt nur 842,58 €:

72.405,27 € Einnahmen
73.247,85 € Ausgaben
842,58 € Jahresunterschuss 2020

Der Haushaltsplan für 2020 war mit einem Fehlbetrag von 4.000,00 € angenommen worden.

Zusammen mit den Unterschüssen aus 2018 und 2019 mit 27.855,10 € und dem Unterschuss aus 2020 mit 842,58 € betragen die nun aufgelaufenen Unterschüsse insgesamt 28.697,68 €.

Jetzt zu den Aufwendungen 2020 im Überblick

1. Unterhaltung des Grundstücks mit baulichen Anlagen, lfd. Blumenschmuck u.a.	9.542,94 €
2. Kosten für die Grundstückspflege nach dem Wartungs- u. Pflegevertrag sowie Arbeitseinsätze und Arbeitsgeräte	21.712,85 €
3. Personalkosten für den Schließdienst, Bewässerung der Blumenschalen u.a., Beitrag Berufsgenossenschaft	18.349,48 €
4. Bewirtschaftungskosten (Versicherung, Kostenpauschale der Stiftung für die Mitnutzung des Betreuungsgebäudes)	4.209,06 €
5. Geschäftsführung, verschiedene Nebenkosten (Ausgestaltung Volkstrauertag), Infomaterial (Flyer)	7.468,60 €
6. Bankgebühren	1.208,27 €
7. Abschreibungen auf Sachvermögen	<u>10.756,65 €</u>
Gesamtausgaben:	73.247,85 €

Finanzierung der Aufwendungen in 2020

1. Allgemeine Spenden	19.859,13 €
-----------------------	-------------

2. Zinserträge Wertpapiere	19.714,50 €
3. Erträge aus der Vermögensverwaltung	5.738,96 €
4. Erträge aus Immobilien- Aktien – und Mischfonds	23.904,68 €
5. Mieteinnahmen Container	2.696,00 €
6. Chronikverkauf	432,00 €
7. Dividende aus Geschäftsguthaben	<u>60,00 €</u>

Gesamteinnahmen: 72.405,27 €

Gesamtausgaben 2020	73.247,85 €
Gesamteinnahmen 2020	<u>72.405,27 €</u>
Unterschuss 2020	842,58 €
Unterschüsse aus 2018 u. 2019	<u>27.855,10 €</u>
Aufgelaufene Unterschüsse	28.697,68 €

Spendenaufkommen**Die Geldspenden 2020 betragen: 22.340,45 €****Davon allgemeine Spenden mit: 19.859,13 €
und Zustiftungen mit: 2.481,32 €**

Die Gesamtspendeneinnahmen 2020 ergeben die niedrigste Summe in den letzten 10 Jahren.

Auffällig ist aber, dass trotz der niedrigsten Zahl an Einzelspendern = 178 die höchste Spendensumme von 11.304,70 € durch Einzelspenden in den letzten 10 Jahren erreicht wurde.

Im Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre gab es 314 Einzelspender.

Wegen der Coronaanordnung zur Schließung der Ehrenmalanlage – rund viereinhalb Monate (ab 13.3.20 und April sowie von Oktober bis Dezember 2020) – wurde vermutet, dass ein starker Spendeneinbruch im Opferstock des Ehrenmals eintreten würde. Der Rückgang war jedoch relativ gering:

2020 =	5.723,57 €
2019 =	6.158,38 €
Mittelwert der letzten 10 Jahre:	5099,20 €

Vermächtnisse und Zustiftungen

Vermächtnisse in 2020 gab es nicht. Die Zustiftungsbeträge für 2020 mit 2.481,32 € sind ebenfalls rückläufig.

Rücklagenbestand

Unveränderter Bestand in der Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO am 31.12.2020 = 84.012,24 €.

Rendite aus den Geldanlagen des Stiftungskapitals

Die Erträge aus weiteren Geldanlagen – ohne festverzinsliche Wertpapiere – des Stiftungsvermögens setzen sich wie folgt zusammen:

5.738,96 €	Vermögensverwaltung
2.696,00 €	Containerkauf -Miete-
23.904,68 €	Immobilien, Aktien- und Mischfonds
32.339,64 €	insgesamt
19.714,50 €	Zinsen aus festverzinslichen Wertpapieren
52.054,14 €	Gesamterträge 2020 mit einer Durchschnittsrendite von 1,6 %

Die angestrebte jährliche Rendite von ca. 2,5 % ist noch nicht erreicht, um die jährlich notwendigen Kosten für die Pflege – und Unterhaltungsmaßnahmen ohne Fehlbetrag leisten zu können.

Die Rendite von 5.738,96 € bei einem Stiftungskapital von 623.800,00 € bei der Kieler Volksbank e G/DZ Bank beträgt 0,92 %.

Wegen dieser geringen Ausschüttung habe ich den Stiftungsgremien in den diesjährigen Sitzungen vorgeschlagen, die Geldanlage in der Vermögensverwaltung zu reduzieren und den abziehenden Betrag in ertragsreichere Anlagen neu anzulegen.

Der entsprechende Beschluss ist auch im August erfolgt. Näheres erfolgt im Jahresbericht 2021.

Eine Ertrag bringende jährliche Geldanlage von Teilen des Stiftungskapitals zu erreichen, ist keine einfache Aufgabe, zumal wir bei einer

Geldanlage auch das Risiko nicht außer acht lassen können.

Aber wir, die Stiftungsgremien, der Kassenführer und der Vorsitzende geben verantwortungsvoll unser Bestes.

Aus der finanziellen Darstellung können Sie auch erkennen, dass die Stiftung weiterhin auch auf Spendengelder angewiesen ist. In die-

sem Sinne bitte ich sie, der Stiftung U-Boot-Ehrenmal Möltenort weiter fördernd zur Seite zu stehen.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Für das verbleibende Restjahr wünsche ich Ihnen alles Gute, insbesondere Gesundheit. Für 2022 hoffe ich, dass wir die frühere Alltags-

normalität - ohne Masken - in unserer Gesellschaft wieder erreichen.

Heikendorf, im August 2021

Heinz Potrafki

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
Stiftung U-Boot-Ehrenmal Möltenort



ANHANG ZUM JAHRESBERICHT 2020 - SPENDENÜBERSICHT

Im Jahre 2020 gingen wieder eine Vielzahl von Einzelspenden in Höhe von 22.340,45 € ein, die sich wie nachfolgend aufteilen:

Spenden Kameradschaften, Verbände, Firmen und Besatzungen	246,00 €
Spenden aus Nachlässen und Vermächtnissen	0,00 €
Spenden Geburtstage, Jubiläen:	0,00 €
Spenden aus Anlass von Sterbefällen: (Christian Schmidt Prestin)	500,00 €
Spenden am U-Boot-Ehrenmal (Opferstock):	5.723,57 €
Dauerspender:	2.084,86 €
Einzelspenden:	11.304,70 €
Zustiftungen ges.:	2.481,32 €

Vielen Dank für Ihre Spende, egal ob groß oder klein. Sie tragen damit in erheblichem Maße dazu bei, dass die U-Boot-Ehrenmal-Anlage in Möltenort auch den nachfolgenden Generationen erhalten werden kann.

Thomas Braun
2. Schriftführer,
Januar 2021

HINWEIS:
Spendenbescheinigungen können nur bei Vorliegen einer aktuellen Adresse erteilt werden.



Spendenart	Euro	%
Kameradschaften Verbände, Firmen	246,00	1,10
Geburtstage	0,00	0,00
Vermächtnisse	0,00	0,00
Sterbefälle	500,00	2,20
Einzelspenden	1.304,70	50,60
Opferstock	5.723,57	25,60
Dauerspender	2.084,86	9,30
laufende Aufstockungen	2.481,32	11,10
Gesamt	22.340,45	100,00

